

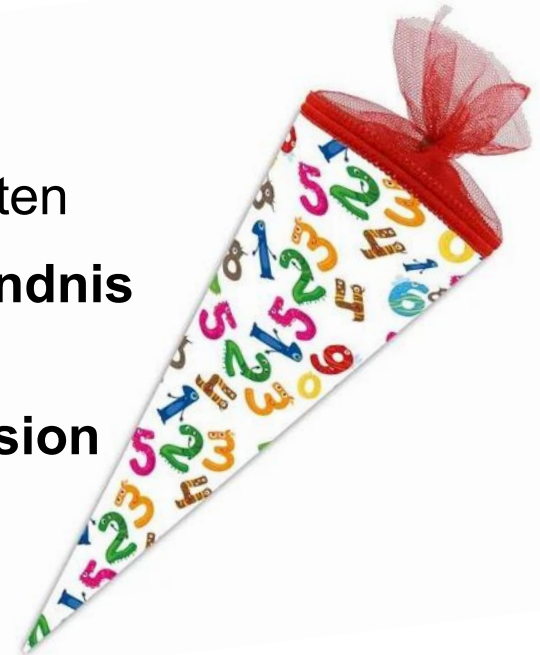
Einschulung



**Herzlich willkommen zu unserem
Elterninformationsabend!**

Themen des heutigen Abends

- **Informationen zur Schule**
- **Rechtliches** und **Organisatorisches** zur Schuleinschreibung
- **Schulfähigkeit:** Bedeutung und Fördermöglichkeiten
- **Pädagogische Schwerpunkte** und **Selbstverständnis** unserer Schule
- Informationen zu **Jahrgangsmischung** und **Inklusion**
- **Schule UND Elternhaus**
- Informationen über unseren **HORT**
- Sie sind eingeladen, einen **Blick in die Klassenzimmer** zu werfen und Fragen zu stellen



Informationen zur Schule

Allgemeines:

„**Liebfrauenhaus Herzogenaurach**“ – eine Einrichtung des
„**Seraphischen Liebeswerkes Altötting**“ !?!?!

- 2025/26: 383 Schülerinnen und Schüler in den Klassenstufen 1-10
- „normale“ Schule: **Zeugnisse und Abschlüsse sind anerkannt**, z.B. bei Übertritt
- Private Schule mit katholischem Träger: **Konfessionsschule** – was heißt das?
- zwei „Säulen“: **christliche Schule** mit einem **besonderen pädagogischen Auftrag**
- „besonderes“ Angebot unserer Schule:
„**Co-Lehrkräfte**“ – (FSJ)-**Praktikanten, Forscherlernwerkstatt,**
Heterogenität / Inklusion, außerschulischer Lernort Schulbauernhof ...

Informationen zur Schule / Schulaufnahme

Klassenbildung:

- Wir werden im nächsten Schuljahr **drei jahrgangsgemischte Eingangsklassen 1/2** bilden.
- ➔ **ca. 32-34 Plätze für Schulanfänger**

„Auswahlkriterien“:

- Anzahl der zur Verfügung stehenden Hortplätze
- individuelle Situation
- Geschwisterkinder
- Losverfahren

Info über Entscheidung

- schriftlich am Samstag, 07.03.26
= rechtzeitig vor der Schulanmeldung an den staatlichen Schulen

Informationen zur Schule / Schulgeld

- **Maximal 540,00 € für ein Schuljahr** / verteilt auf 12 Monate
- Ermäßigung für Geschwisterkinder und Kinder, die Hort, Ganzttag (GGS / OGS) oder unsere Wohngruppen besuchen

	1 Kind	2. Kind	Ab 3. Kind
Schüler die „ nur die Schule “ besuchen	45,00 €	35,00 €	-----
Schüler mit zusätzlicher Betreuung	35,00 €	25,00 €	-----

WICHTIG:

Eine Schulaufnahme darf / wird nicht an den Kosten scheitern!

Informationen zur Schule / Schulgeld

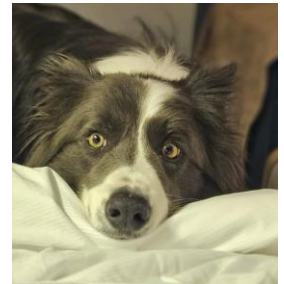
Personalkosten

- für „CO-Lehrkräfte“
- Förderlehrerin
- Schulpastoral
- Differenzierungsstunden
- Kompetenzkurse Kl. 7-9
- Schulchor
- FSJ – Praktikanten
- Potentialanalyse
- zusätzliche, zeitlich befristete Angebote von **Honorarkräften**. (z.B. Lern- und Konzentrations-training, Erlebnispädagogen, Bewerbungstraining und –beratung,)
- **Schulsozialarbeiter (JaS)**
- **Anschaffung von Lernmaterial -**
- **Gestaltung der Lernumgebung -**
- **Fortbildungen -**

Lehrerkollegium und Mitarbeiter



Grund- und Mittelschullehrkräfte; CO-Lehrkräfte;
Schulbegleiter/innen; FSJ-Kräfte; JaS;
Schulverwaltung, Haustechnik,
Inklusionskoordinatoren, päd. Mitarbeiter im
Ganztag, Schulleitung, Schulhunde, ...



Rechtliches zu Schuleinschreibung

- **Schulpflichtig** sind alle Kinder, die bis zum **30. September 2026 sechs Jahre** alt werden (geb. bis zum 30.09.2020) und die **im letzten Jahr zurückgestellt** wurden.
- „**Einschulungskorridor**“:
Kinder, die **zwischen dem 01.07.2026 und 30.09.2026** sechs Jahre alt werden, **können die Eltern nach Beratung und Empfehlung der Schule entscheiden**, ob ihr Kind in diesem oder im kommenden Schuljahr eingeschult wird.
- Kinder, die im **Oktober, November oder Dezember 2026** sechs Jahre alt werden **können auf Antrag der Eltern auch bereits 2026 eingeschult werden**, wenn zu erwarten ist, dass sie mit Erfolg am Unterricht teilnehmen können.
- Kinder, die **nach dem 31.12.2026** sechs Jahre alt werden, können mit einem schulpсихologischen Gutachten **vorzeitig** in die Schule aufgenommen werden.
- Kinder, die evtl. **zurückgestellt** werden sollen, kommen i.d.R. trotzdem zum Schnupperunterricht. Über die Zurückstellung entscheidet der Schulleiter. Wichtig: vorhandene Atteste (z.B. Kinderarzt) mitzubringen.

Organisatorisches zur Schuleinschreibung

Wir benötigen zur offiziellen Schuleinschreibung folgende Unterlagen:

- Schulanmeldung
- **Fragebogen für Schulanfänger**
- „Anmeldeblatt“
- Formular „**Informationen für die Grundschule**“ (erhalten Sie vom Kindergarten)
- **Geburtsurkunde** (Kopie)
- (**Bescheinigung des Gesundheitsamtes** zur Schulanmeldung)
- Kopie des **Impfausweises** (wg. Masernschutzimpfung)
- **Einwilligung der Eltern** in den Fachdialog zwischen Kindertageseinrichtung, Frühförderung und Schule
- Evtl. **vorhandene Gutachten** (Ergo, Logo, Ärzte, SVE, ...) (Kopie)
- Evtl. **Sorgerechtsbeschluss** (Kopie)
- **2 Fotos** (Kind & Familie)

➔ Anmeldeunterlagen erhalten Sie heute bei uns

Organisatorisches zur Schuleinschreibung

Während Ihr Kind den Schnupperunterricht besucht, findet die **Schuleinschreibung** statt.

- ➔ Schulverwaltung: **organisatorische Dinge**, Formalitäten
- ➔ Schulleitung: **Elterngespräch** (ca. 10 Minuten; **Fragebogen** und Bild!)
- ➔ Wichtig: Bei absehbar längerem Gesprächsbedarf bitte im Vorfeld einen **extra Termin** vereinbaren!

Wie geht es nach dem Schnupperunterricht weiter?

- ➔ Zunächst tauschen sich Lehrkräfte und Schulleitung hinsichtlich der „**Schulfähigkeit**“ aus; Konkret: sind weitere Fördermaßnahmen sinnvoll?
- ➔ Eventuell laden wir zu einem **zweiten Schnupperunterricht** ein:
Di. 03.03.26

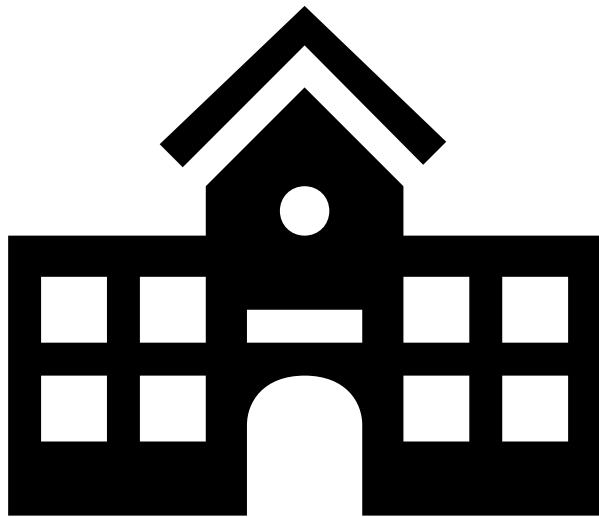
Organisatorisches zur Schuleinschreibung

Vereinbaren Sie bitte mit Frau Jansen (sofern noch nicht geschehen) im Schulsekretariat oder jetzt gleich einen Termin für den Schnupperunterricht.

Folgende **Termine** stehen zur Auswahl:

Montag,	23. Februar 2025	11.30 / 12.30 / 13.30
Dienstag,	24. Februar 2025	11.30 / 12.30 / 13.30
Mittwoch,	25. Februar 2025	11.30 / 12.30
Freitag,	27. Februar 2025	11.30 / 12.30 / 13.30
Montag,	02. März 2026	11.30 / 12.30 / 13.30
Dienstag,	03. März 2026	13.15

Schulfähigkeit



- Was bedeutet das eigentlich?
- Wann ist mein Kind schulfähig?

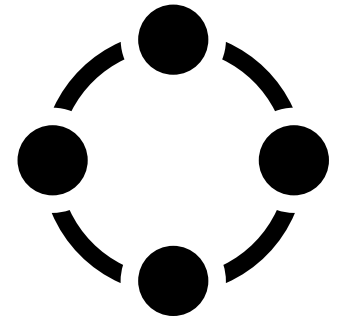
Was ist Schulfähigkeit?

3 Bereiche zur Feststellung der Schulfähigkeit

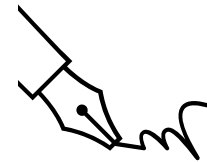
- **Körperlicher** Entwicklung
Grobmotorik und Feinmotorik
- **Sozial-emotionale** Entwicklung
Gruppenfähigkeit, emotionale Stabilität, Arbeitsverhalten
- **Kognitive** Schulfähigkeit
Geistige Fähigkeiten und Fertigkeiten, die für die Lerninhalte benötigt werden

Körperliche Entwicklung

Harmonisches Gesamtbild



Differenzierte **feinmotorische**
Fähigkeiten



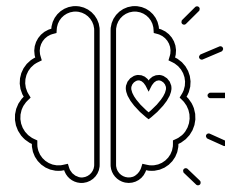
So können Sie Ihrem Kind helfen:

Sozial-emotionale Entwicklung

Emotionale Stabilität



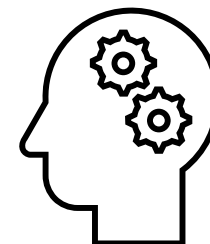
Soziale Kompetenzen



So können Sie Ihrem Kind helfen:

Kognitive Schulfähigkeit

Grundlegende **intellektuelle** Fähigkeiten



Voraussetzungen für das **Lesen** und **Schreiben**



Voraussetzungen für das **Rechnen**

Rechnen

So können Sie Ihrem Kind helfen:



Ist mein Kind schulfähig?



Pädagogische Schwerpunkte und Selbstverständnis unserer Schule

Eindrücke unseres Schullebens



Liebfrauenhaus
Herzogenaurach

Schule · Ganzttag · Hort · Hilfen zur Erziehung

Nachhaltig lernen.
Stärken entdecken.

Informationen zur Schule

Ziele:

- **Kernkompetenzen** (Lesen, Hören, Sprechen, Grundrechenarten)
- **Selbstorganisiertes**, möglichst individuelles **Lernen**
(Wochenplan, I-Pad Einsatz, Lernpfade, ...)
- „**Nachhaltiges Lernen**“, d.h. Wissen und Kompetenzen langfristig im Gedächtnis zu behalten => verstehen, begreifen, in Zusammenhängen anwenden, ...
- **Bildung für nachhaltige Entwicklung**
Unterrichtsinhalt / Unterrichtsprinzip und fester Bestandteil des Angebotes (Schulbauernhof)
- **Stärkung der Mitbestimmung** /
Demokratiebewusstsein / Klassenrat / Schulversammlung /
„Verfassungsviertelstunde“ / ...



Informationen zur Schule

Ziele:

- Unser dauerhaftes Ziel ist es, unser **Schulkonzept** immer weiter in Richtung **Schulkultur** zu entwickeln (Qualität / Nachhaltigkeit / Struktur)
 - ➔ **gemeinsame** (verbindliche) **Veranstaltungen**
Schulversammlung, Sammelaktionen, Spielefest, LFH-Weihnacht, Projektstage, Schulfest, Schüलगottesdienst, ...
 - ➔ dazu brauchen wir Ihre Unterstützung!



Der erste Schultag - ein behutsamer Start ins Schulleben

Eindrücke vom ersten Schultag :



Eindrücke vom ersten Schultag :



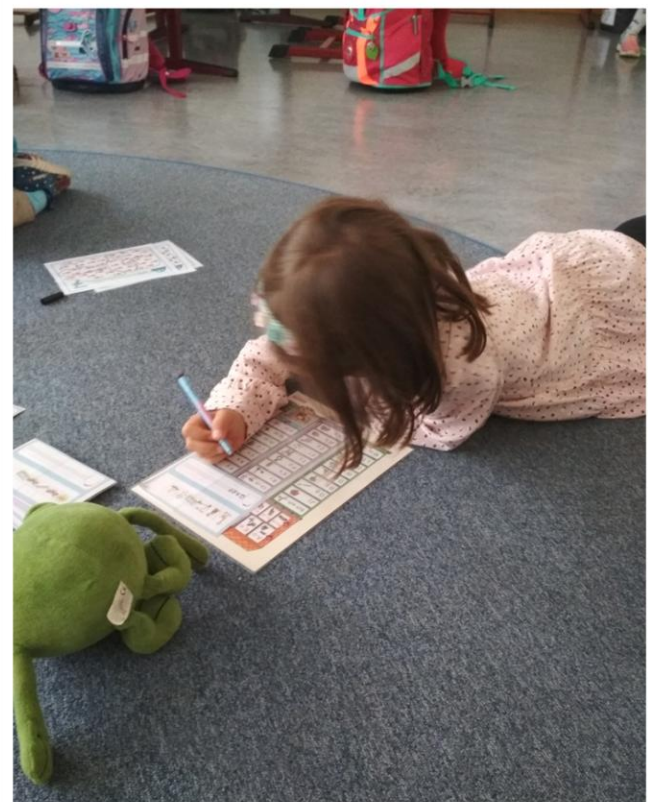
Unterrichtsformen und Unterrichtsorganisation:

*Der LehrplanPLUS legt Wert auf **Kompetenzen**, die Wissen, Können, Motivation und Handlungsfähigkeit miteinander verbinden, damit **Schülerinnen und Schüler Aufgaben und Probleme aktiv und nachhaltig lösen können.***

*Kompetenzorientierter Unterricht **passt sich an die Stärken, Vorkenntnisse und Interessen der Kinder an und bietet vielfältige, alltagsnahe Aufgaben, die individuelle Zugänge und unterschiedliche Lernwege ermöglichen.***

(aktueller bayerischer Lehrplan)

Eindrücke aus dem Schulalltag:



Wochenplanarbeit / Freiarbeit

Eindrücke aus dem Schulalltag:



Lesetag

Pädagogische Schwerpunkte /
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Private Grund- und Mittelschule

Eindrücke aus dem Schulalltag:



Logbuch

Pädagogische Schwerpunkte /
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Private Grund- und Mittelschule

Eindrücke aus dem Schulalltag:



Schulversammlung

Pädagogische Schwerpunkte /
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Private Grund- und Mittelschule

Eindrücke aus dem Schulalltag:



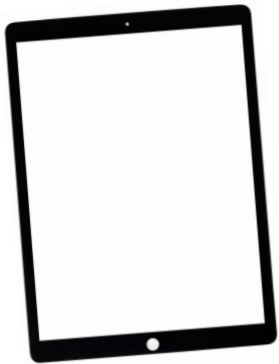
Gelände
der SOLI



Schulbauernhof

iPads als selbstverständliches Lernwerkzeug

Einsatz



- Für **Lernpfade** mit individuellen Lernwegen (DiLer)
- als Arbeitsmittel für **Recherche** und **Präsentation**
- von **Lern- und Übungsprogrammen** mit **Individualisierungs- und Differenzierungsfunktionen**
- **KEIN** Ersatz von Heften und Schulbüchern
- **Ab Jahrgangsstufe 3: Einsatz eigener iPads**

Selbstorganisiertes Lernen

Pädagogische Schwerpunkte /
pädagogisches Selbstverständnis unserer Schule

Liebfrauenhaus Herzogenaurach
Private Grund- und Mittelschule

Eindrücke aus dem Schulalltag:



Gesundes Frühstück / Schulfruchtprogramm

Eindrücke aus dem Schulalltag:



Sport- und Spielfest

Eindrücke aus dem Schulalltag:



Klassenübergreifende Projekttag

Informationen zum Thema

Jahrgangsmischung

Aufbau unserer Grundschule

Klasse

4

Jahrgangshomogene 4. Klasse

Jahrgangsgemischte
Klasse 3 / 4

3

Jahrgangshomogene 3. Klasse

2

Jahrgangsgemischte
Eingangsklasse 1 / 2

Jahrgangsgemischte
Eingangsklasse 1 / 2

Jahrgangsgemischte
Eingangsklasse 1 / 2

1

Bitte bei der Anmeldung angeben, ob Ihr Kind in den
Jahrgangsstufen 3 und 4 lieber eine
jahrgangshomogene oder gemischte Klasse besuchen soll.

Chancen einer jahrgangsgemischten Klasse

- **Altersmischung** vom Kindergarten wird **fortgeführt**
- **Heterogenität** wird genutzt: Lernangebote in gezielter **Passung** zu **individuellem Entwicklungsstand** des Kindes
- **soziale** und **personale Kompetenzen** werden gefördert



**verstärkt schülerzentrierte
Unterrichts- und Lernformen**



Lehrkraft als LernbegleiterIn

- **Präsenz zeigen:** LuL beobachten und begleiten die SuS
- **SuS steuern** den eigenen Lernprozess **aktiv durch selbstständiges, eigenverantwortliches Lernen**
- **individuelle Hilfestellung** und **Förderung möglich**
- intensive Lern- und Übungsphasen mit **hoher Eigenaktivität** der SchülerInnen
- **Lernen auf individuellem Lernniveau** und **in eigenem Tempo mit verschiedensten Materialien** als Hilfestellung (I-Pads nur eines von vielen „Werkzeugen“)

Die Schüler lernen dabei ganz konkret:

- ✓ Ich probiere aus, überlege, erforsche selbst und bekomme dabei nur die Hilfe, die ich wirklich brauche.
- ✓ Ich treffe für mich selbst Entscheidungen und übernehme die Verantwortung dafür.
- ✓ Ich lerne auf viele verschiedene Arten mit unterschiedlichen Hilfen in meinem Tempo.
- ✓ Ich kann alleine und in Gruppen rücksichtsvoll arbeiten, ohne die anderen Kinder zu stören.
- ✓ Ich kann Hilfestellung geben und geduldig um Hilfe fragen, wenn ich sie brauche.

Lernen und Leisten



„Es gibt nichts Ungerechteres, als die
gleiche Behandlung von Ungleichem!“

Brandwein



„Im Sinne einer gerechten Auslese lautet die Prüfungsfrage
für alle gleich: Klettern Sie auf den Baum!“

Lernen und Leisten

- einzelne **Kinder im Blickpunkt**, nicht im Vergleich!
- Individuelle Bezugsnorm: „Kind wird dort abgeholt, wo es steht.“
- Zulassen aller Lernwege der Kinder
- Lernzielkontrollen „Proben“ zur Leistungsfeststellung, jedoch nicht ausschließlich
- **Ergebnis** und **Prozess** werden bewertet
(Lapbook, Portfolios, Referate, Projekte,...)

**Leistungsschwächere Kinder fördern,
leistungsstärkere Kinder fordern!**

Wie beginnen wir mit dem Lesen, Schreiben, Rechnen?

extra Elternabend (Juli)





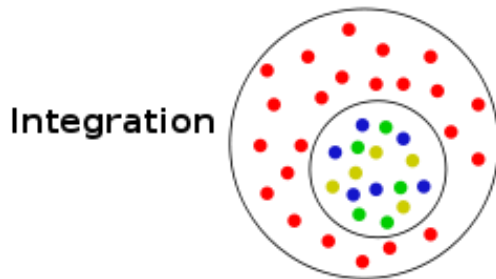
Rückfragen
Anmerkungen
Anregungen



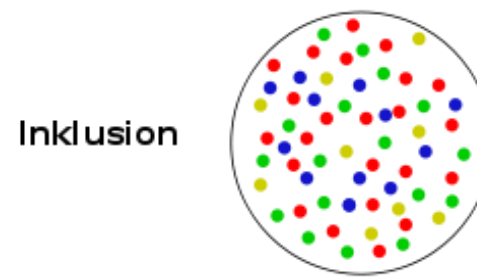
Inklusion

– was ist das eigentlich?

Integration ⇔ Inklusion



Bei **Integration** fand
vorher eine **Selektion**
statt.



Bei **Inklusion** gibt es
von Beginn an
keine Unterscheidung





Inklusion – was ist das eigentlich?

Mit Änderung des BayEUG haben alle Schülerinnen und Schüler - also auch Schülerinnen und Schüler mit *sonderpädagogischem Förderbedarf* – ein grundsätzliches Recht auf Zugang zum Regelschulsystem, insbesondere zur Sprengelschule.





Inklusion

– was ist das eigentlich?

Das sind Kinder, auf die mindestens eine der folgenden Einschränkungen zutrifft: Kinder, ...

- ... mit dem Förderschwerpunkt **geistige Entwicklung**
- ... mit **Sinnesbehinderung**
- ... mit **körperlicher Behinderung**
- ... mit dem Förderschwerpunkt **sozial-emotional**
- ... die **lernzielfferent** unterrichtet werden
- ... mit **Schulbegleitung**





Inklusion

– was heißt das für Ihr Kind?

- Die Vielfalt wird größer
- ➔ Unterricht muss sich auf diese Vielfalt einstellen
- Wir sind immer mit mehreren Erwachsenen in den Klassen
- Kinder stellen sich ganz schnell auf diese Situationen ein und lernen den „natürlichen Umgang“!





Inklusion

– aktueller Stand an unserer Schule?

- Seit 2010 sehr viele Kontakte / Anfragen / Fragen / Herausforderungen / Entscheidungen / Eindrücke / Fortbildungen / Erfahrungen /
- In diesem Schuljahr unterstützen uns **21 Schulbegleiter** und **2 „FSJ-ler“** in den Klassen
- In allen Klassen werden diese Veränderungen zunächst immer altergemäß erklärt und dann sind danach sehr schnell „**Normalität**“.
- **Bitte an alle Eltern:** Offenheit, Nachfragen, Unterstützen,



Schulkleidung:

Die zu beziehenden Modelle und Farben sind das Ergebnis eines langen „Farb- und Modellfindungsprozesses“ von Schülern, Eltern, Lehrkräften und Erziehern

Wichtig:

**Das Tragen und der Kauf der Schulkleidung
ist völlig freiwillig!**

Jede(r) Schüler(in) erhält beim Schuleintritt 1 kostenloses T-Shirt.

Schule UND Elternhaus

- Wir **ziehen an einem Strang!**
- **Gemeinsame Grenzen und Regeln** sind wichtig, um ein Gegeneinander-ausspielen zu vermeiden und Reaktionen für das Kind planbar zu machen!
- Wichtig: **Kooperation, wohlwollende Begleitung** und „**Vertrauensvorschuss**“ (gerade im Hinblick auf neue Unterrichtsformen)
- Eine gute Zusammenarbeit ist gekennzeichnet
 - vom Besuch der **Elternsprechstunde**
 - vom Besuch der **Elternabende**
 - von der **Mitarbeit** in der Schule
 - vom **Interesse** an dem, was in der Schule im und außerhalb des Unterrichts passiert
- Sehr gerne können Sie mit Ihrem Kind auch bei der **Betreuung der Tiere auf dem Schulbauernhof** mitwirken.
- **Bitte nicht in Gegenwart des Kindes schlecht** über Lehrer, Schule oder Unterrichtsinhalte **oder auch Ängste reden!**